

den daraus erwachsenden Aufgaben, die stets eng verbunden mit dem ideologischen Klassenkampf gegen die imperialistische X. gelöst werden müssen, ergibt sich die zunehmende Bedeutung der ideologischen Arbeit der Partei bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft. Im Klassenkampf um die Beseitigung des Imperialismus sowie beim sozialistischen und kommunistischen Aufbau bereichert sich die sozialistische I. ständig. Zwischen bürgerlicher und sozialistischer I. findet ein unversöhnlicher Kampf statt; Vernachlässigung des ideologischen Kampfes der Arbeiterklasse bedeutet faktisch Stärkung der bürgerlichen I. Alle Varianten der reaktionären I., einschließlich des Sozialdemokratismus und Revisionismus, haben - offen oder versteckt - anti-kommunistischen Inhalt (—► *Antikommunismus*). In unserer Epoche spitzt sich der ideologische Klassenkampf zwischen Sozialismus und Imperialismus zu. Die Erfahrungen dieses Kampfes bestätigen erneut Lenins Feststellung: „... bürgerliche oder sozialistische Ideologie. Ein Mittelding gibt es hier nicht... Darum bedeutet jede Herabminderung der sozialistischen Ideologie, jedes Abschwenken von ihr zugleich eine Stärkung der bürgerlichen Ideologie.“ (Lenin)

ideologische Diversion; eine Hauptform des Klassenkampfes und Bestandteil der —> *psychologischen Kriegführung* im Rahmen der -* *Globalstrategie* des Imperialismus gegen den Sozialismus; Ausdruck des sich verschärfenden ideologischen Kampfes zwischen den beiden entgegengesetzten Gesellschaftssystemen im revolutionären Prozeß

des gesetzmäßigen Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus im Weltmaßstab. Weil alle Versuche, den Sozialismus mit militärischen Mitteln zu vernichten, an der Kraft und Stärke des Sozialismus gescheitert sind, versucht der Imperialismus verstärkt mit neuen Mitteln u. a. Formen ökonomisch, politisch und ideologisch in die sozialistischen Länder einzudringen. Die i. D. zielt darauf ab, im breiten Umfang die bürgerliche Ideologie in die sozialistischen Länder einzuschleusen, den Einflußbereich des Sozialismus zu begrenzen, die Grundlagen der sozialistischen Gesellschaft zu unterminieren, dem Sozialismus fremde und feindliche Lebens- und Verhaltensweisen zu verbreiten, um so Voraussetzungen dafür zu schaffen, die sozialistische Ordnung auf lange Sicht auch für den Einsatz anderer, vor allem militärischer Kampfmethoden, sturmreif zu machen, die der Imperialismus auch unter den Bedingungen der Durchsetzung der Politik der friedlichen Koexistenz im Arsenal des antisozialistischen Kampfes bereithält. In der i. D. des Imperialismus gegen den Sozialismus ist der —► **Antikommunismus** mit seinem Kernstück, dem Antisowjetismus, die alles beherrschende Dominante. Er ist darauf gerichtet, die anderen sozialistischen Staaten von der Sowjetunion zu trennen, die kommunistische Weltbewegung zu spalten und eine „Erosion“, eine innere Zersetzung der sozialistischen Gesellschaft herbeizuführen. Dem dienen u. a. die sog. Theorien von der —v „*Industriegesellschaft*“, die —> *Konvergenztheorie*, die Konzeption von der „Demokratisierung“ des Sozialismus sowie die Theorie von einem auf der Grundlage der „sozialen